

Pressemitteilung

Google Impact Challenge: 10.000 Euro für Flecki-Projekt in Unna

Düsseldorf, 1. März 2016

Förderverein des zdi-Netzwerkes Perspektive Technik wird YouTube-Kanal mit Erklärvideos aufbauen

Der Förderverein des zdi-Netzwerkes Perspektive Technik, das von der Wirtschaftsförderung Kreis Unna koordiniert wird, gehört zu den Siegern der Google Impact Challenge. 10.000 Euro stehen nun für die Umsetzung eines eigenen Flecki-YouTube-Kanals mit Lehrvideos, Erklärungen und Anleitungen für Lehrkräfte und Kinder zur Verfügung.

Kerstin Helmerdig

zdi-Kommunikation

Telefon: 0211 75 707 31

Fax: 0211 987300

helmerdig@matrix-gmbh.de

Der Hund Flecki, das Maskottchen für die Grundschul-Angebote des Netzwerkes, begeistert die Jungen und Mädchen im Kreis Unna seit mehr als sechs Jahren für technische Themen. Besonders beliebt ist bei den Kindern das Projekt Flecki-Flitzer, bei dem die Schülerinnen und Schüler unter Anleitung motorisierte Holzautos bauen und gestalten. Das zdi-Netzwerk Perspektive Technik stellt Bauanleitungen sowie Werkzeuge zum Sägen, Schleifen und Löten zur Verfügung. Die professionellen Flecki-Flitzer-Lehrvideos sollen künftig bei YouTube abrufbar sein.

Wissenschaftsministerin Svenja Schulze zeigt sich begeistert von dem Projekt: „Komplexe Aufgaben leicht verständlich darzustellen, ist eine Herausforderung. Aber auch ein Schlüssel dafür, dass sich junge Menschen mit Technik auseinandersetzen. Moderne Medien wie YouTube bauen zudem Hemmschwellen ab und helfen, Kinder für Technik zu begeistern.“

Überwältigt von der Unterstützung

Mehr als 2.200 gemeinnützige Vereine und Organisationen nahmen mit ihren Projekten an der Google Impact Challenge teil. Eine Expertenjury, der unter anderem Torhüter Manuel Neuer und Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig angehörten, kürten 200 Finalisten. Bei einer öffentlichen Abstimmung im Internet wurden dann die 100 Sieger ermittelt, zu denen auch der Förderverein des zdi-Netzwerkes Perspektive Technik gehört.

„Wir sind überwältigt, wie viele Menschen für unser Projekt abgestimmt haben“, sagt Anica Althoff, Geschäftsführerin des Fördervereins des zdi-Netzwerkes Perspektive Technik.

zdi steht für „Zukunft durch Innovation.NRW“ und ist mit über 3000 Partnern aus Wirtschaft, Schule und Hochschule das größte Netzwerk zur Förderung des MINT-Nachwuchses. Jährlich nehmen rund 300.000 Schülerinnen und Schüler an den Angeboten der über 40 zdi-Netzwerke und gut 50 zdi-Schülerlabore teil. Koordiniert wird zdi vom Wissenschaftsministerium NRW. Landesweite Partner sind unter anderem das Schul- und das Wirtschaftsministerium und die Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit. Informationen unter www.zdi-portal.de.

